

Materialien  
zur  
Personenkunde  
der  
Ostseeprovinzen

nat.

mvaed.

16<sup>o</sup>  
1.

Brenner - Stephan  
Brigitte v. Säfey.

Maria Becker, Detmar Miedendorffs Wit.  
libr. \*

M. 448  
n.

1. Elisabeth

1694.

3. Sohn Andreas Baumann.

1664.

1737. Mai 26. 35.

2. Wilhelm

3. Eva

Nr. 1. u. 3. nach dem Epitacium in Spiegelholz Johann Lehmann.

„so in d. Prob. Confabig. ausgegraben. Wic gis 220 graden und in einer Grabkammer waren gleichzeitig zwei Kinder bestattet. Ein Kind war ein Sohn des Detmar Miedendorffs und das andere eine Tochter der Maria Becker. Beide waren im Alter von 30 Jahren gestorben.“

Sehr. 219.

166.

Bremers - chakkeras

nat. moest. pag.

nat. moet. 167.

Bremers - Silinaan

1. Mangascha

H.

Gejacobh v. Schultzen

1619.

G. v. Salhof. Eberhard v. Sch. & Eli-

Jacobh v. Ulenbrock.

für Privatsche <sup>1659</sup> fücker Bruno Hart-

S. 41.

II.

1. Hans

168.

2. Anna

& Sohne Erbftting

Von Obrig. falle herindes, sowie. Heinrich (was Nennend des Kindes) Chri-

stopher (hat wohl Heinrich den Sohn von 1659 nicht geprägt), v. Matthias

(in dem Sohn nicht nachzuweisen)

"1657 den 1. August sp. Wallfahrt Cenner mit sein jähr begabt worden ist  
S. Peter." (Notwendigste von Peter 16. Pl. 1.)

Schw. 219.

168.

Bremes - Hans

nat. mort. pag.

167.

in Haus Bremes nro 1680. im Oct. vj. Brüggen.

of Lika. 219.

169.

nat. mort. 169.

1673.

Bremes - Hans

(vorauf an dem vorstehenden n. volkommen).  
nro mrs 1673. d. 21. Juli von Stephan und "seit jn  
Zai 1800 Kepf Albrecht aus gg. Wandsbeker nach  
der Erkrankung eod. d. 19. Sept.

Nov. 15. 1683.

Margaretha Schröder

für Frau. Stephan von Oberwallfow  
Brand clear guard

M. 4.

für Kinder

für Spender von Frau fr. Apollonia.

Bremmer - Baham  
aet Riga. Mag.

1646 fast. nov. Oct. 3<sup>rd</sup>; da vijf Biografie in der F. ~~1646~~ 1656. 1657. 1658.  
+ an den pft. Begegnung von 1656 gezeigt  
wird, so zuerst nach dem 1657.  
zum pft. bei den Georg. Gemeinde, " eod. ac juna 2. II. Junij.  
Waisenortigen in der Stadt; füllt aber in die  
seine Leuke wie nie kostig.

1657. Jul. 8.

??

D. 117.

Catharina Dolmann

S. loc Opus. Baham D. n. Cathari-  
nae Helmersen anno. Haller.  
1647. d. 4. Oct. 3<sup>rd</sup>.  
in suis pft. von Pjotr Gregorius  
Marchus

1689.

D. 117.

II.

op. 20.

so wird im Riga. Stadtbl. 1812. p. 414. Waisenortigen genannt.  
so wird am Pfingsten Witte wegen seines neuen Bekanntschaft mit der armenen pft.  
Hvayra genannt.

Stadtbl. Nr. 2637. 38.  
Aus der Mag. pft. vol. 2. die beiden von Tilemann Dr. p. 167.

Sym. Prof. 17. p. 41. wo aet Volkspf. Bremmer pft.  
Schweid. Wof. Thes. zur Gelehrtheit pp. 24.

On hyl. M. Joannem Bremensem  
vocalariae.

Waisenformsteiner goudt wld vrompfing alleb gabin gisoo, ffowertigen und  
Wolffglaeseler hyl. alaqister, Profallen fyl. ffueri volvintend iuiff, ein dyl. Wic  
vub pft. vreitlyghe gieft agen 1622 und finne Biografie, naefden im Skell an DE,  
1646 Biografie vacant, vreitlyghe vacant mit rinen kraftigen und qualificirten per-  
sonen zu noffen und also vol corpos ministrerij zur complition aufgefunden, Wai-  
sen ein gaffickelijkheit, flott, getal sevaller, lachet und weudet vroor propp.  
Und mis allin grofsched, sondern dat allen dyl. anfmeilich gabs vor fri-  
en portighen bekant worden; Oele gaben Wic Quell die vacante Skell an  
1646 Biografie auvorlooren wollen, yplatt Wic vreitlyghe dagi voit-  
ten und bydellen, uist begafon, dyl. C. Gpl. waub droselben augendrueck  
wirt, folij Biografie deneb aalouren und sinifiso mit flott und lachet ana-  
secker wollen, daerich vol hysligen Woch Göttel may wir noo, laicht und  
zim alis geportiget, und daer hyssra 1646 vnde vreiten gingeifert werden  
mogen, Broekelen C. Gpl. groogs, und hüm vreitlyghe Göttelijke dyl.  
getrouwelijc beuffoften. Datum Riga. den 21. Julij 1646.

elissinorum liber de anno 1644 y fol. qd.

3) M. Johann Bremmer, aus Riga. Im J. 1646 wurde er an die  
Jesuskirche berufen, und als diese 1656 zerstört ward, erhielt er im folgenden Jahre  
die Predigerstelle bei der Georgen-Gemeinde, die er aber bald niederlegte, nach er-  
haltenem Ruf zum Wochenprediger in der Stadt. In diesem letzten Amte hielt  
er jedoch nur seine Antrittspredigt, und starb, wie seine beiden Vorgänger an der  
Jesuskirche, und auch in einem Jahre mit ihnen, 1657 den 8. Jul., an der Pest.

Er war ein Schwiegersohn des gelehrten M. Johann Dolmann, Oberpastors  
und Prof. der Gottesgelahrtheit am Rig. Gymnasium. Der Prof. Henning Witte  
rühmt auch Bremmer's wegen seiner guten linguistischen, und besonders orientalischen  
Sprachkenntnisse. Bremers Streitschrift: De universali Christi merito findet sich  
bei Feuerborn, Syntagm. I. Part. 2. Disp. 5.



Clas Premer

Bremen-Hainich

Elisabeth Boddeker  
f. vor Barthol. Nicolaus B. n. Barbara  
v. Menterow

29.

1. Nicolaus

F. 158.

2. Elisabeth  
f. Maria Barbara Frise.

164

172

Bremer

1. Steffew

2. Elisabeth  
+ Bonna Lohmann

m. m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

m.

172

m.

Bremer-Arend

Lindt. bim. Juf. Reg. ob Oberstaufen.

Christina Tornstrom

166.1.

L. 417.

1. Anna Christina

1702.  
91. Oct 4.

S. Gerda. Boby.

172  
III.

Bremner - Hans

Doden. zw. 20. J. 1624.  
Deth. 1626.

n. m.

1649.

172  
IV.

Bremner - Christian Jordan

Geburts- bis zum Sechshundertsten Dpf. Augustus.  
wirkt am Daventron.

Dorothea Elisabeth Kochler  
willt d. vor Leidetod in Kreuzlager Gott-  
haerß R.

1458. d. 28. Dec. in Aiga.

z) Nach dem Ad. van Jac. L., was aber ein Verwechslung gest. ist ist dazu gefordert zu  
dat. 1454.